

Hochwasserschutz Minster Los 2

Standbericht Nr. 03

Monat: September / Oktober 2014

Verfasser: P. Meier & Partner AG
Ingenieurbüro Edgar Kälin AG
Beffa Tognacca GmbH
Aqua Plus
Dr. von Moos AG

Projektingenieur/Oberbauleitung
Bauleitung
Flussbauexperte
Baubegleitung Ökologie
Baubegleitung Grundwasser



Erstellung der Bohrpfähle für Schwemmhölzrückhalt Surbrunnen

Fassung 07.11.2014

1. Allgemeine Informationen

-

2. Stand der Bauarbeiten

Gerinneausbau:	Rähneverbau linke Uferseite Profil 21 bis 31 erstellt. Betonierter Blocksatz Profil 19 bis 20 erstellt. Blocksatz ohne Beton Profil 20 bis 21 und 16 bis 19 erstellt. Rähneverbau rechte Uferseite Profil 23 bis 32 erstellt.
Surbrunnenbach:	Zerstörte Sperren zurückgebaut.
Ablenkdammbau:	Schüttung Schutzdammbau Minster (laufend).
Schwemmholtzurückhalt:	Sohlenversatz erstellt. Bohrpfähle erstellt und Stahlträger versetzt.
Nebearbeiten:	Abfälle (Interstoffe) entsorgt. Leitungsmast EWS gesichert.

3. Bauprogramm / Personelles

Bauprogramm:	Die Bauarbeiten liegen im Bauprogramm (Fassung 27.08.2014).
Geleistete Arbeitstage:	44 Tage (01.09.2014 – 31.10.2014)
Bestand Personal:	3 Mann / 4 Mann für Bohrpfähle (2 Wochen)

4. Wetterverhältnisse

Witterung:	Sept: Wechselhaftes Wetter, vermehrt sonnig Okt: Trockenes Wetter / Kurzer Wintereinbruch 22.10.2014
Temperaturen:	Sept: 15 bis 21°C Okt.: 12 bis 19°C

5. Ausblick

Nov. – Dez. 2014:	Arbeiten gemäss Bauprogramm
-------------------	-----------------------------

6. Sitzungen

Planersitzung:	10.09.2014
Bausitzungen:	05.09.2014 / 10.09.2014 / 17.09.2014 / 24.09.2014 / 01.10.2014 / 08.10.2014 / 15.10.2014 / 29.10.2014

7. Projektierung / Bauleitung

Projektierung:	Ausführungsprojekt (Aufgelöste Blockrampe Surbrunnenbach)
Beurteilungen:	Beurteilung der ausgeführten Arbeiten (Rähnenverbau, Blocksatz) an diversen Bausitzungen (Beffa Tognacca GmbH). Beurteilung Machbarkeit Tosbecken Surbrunnen (Augenschein 24.10.2014).
Baukontrollen:	Periodische Baustellenbesuche

8. Baubegleitung Ökologie

Baukontrollen:	6 Baustellenbesuche
Vorfälle:	Die Humusdepots wurden kurzfristig durch Rinder und Schafe beweidet. Beim Bohren des Schwemmholzrechens wurde Feinmaterial temporär zu Nahe an der Wasserlinie gelagert, so dass dieses durch den Bach mitgenommen wurde und Trübungen verursachte. Ansonsten keine besonderen Vorkommnisse auf der Baustelle.
Massnahmen:	Die Auszäunung der Depots wurde veranlasst, musste jedoch nicht mehr vorgenommen werden, da das Vieh weggeholt wurde. Zwischenlager von Bohrlochmaterial wurde vom Unternehmer nach Feststellung umgehend aus dem Gewässerbereich entfernt. Beim Bohren und Betonieren der Schwemmholzrechen wurde eine Neutralisationsanlage bereitgestellt. Diese musste jedoch nicht in Betrieb genommen werden, da die Arbeiten im Trockenen ausgeführt werden konnten.

9. Baubegleitung Grundwasser

Baukontrollen:	Abschliessende Begehung im Abschnitt Jässenenbrücke - Dorf.
Vorfälle:	Es wurden keine Vorfälle bzgl. Grundwasserschutz beobachtet.
Massnahmen:	Keine zusätzlichen Baggerschächte, da keine Veränderung seit letzter Begehung vom 16.05.2014.

10. Besondere Vorkommnisse

Vorfall beim Aushub:	Im Bereich Mündung Surbrunnen wurde beim Aushub unter dem ehemaligen Weg mit Umschlagsplatz belastetes Material angetroffen.
Massnahmen:	Die Einstufung und Entsorgung des Materials wurde mit dem AFU SZ besprochen. Das Material kann in die Inertstoffdeponie „Selgis“ entsorgt werden. Auftragsgemäss wurden Baggerschächte sowie laufende Aufnahmen zur Ermittlung des Perimeters mit belastetem Material durchgeführt (Dokumentation in Bearbeitung).

11. Qualitätssicherung

Rähnenverbau:	Kontrolle Blockbelegung.
Baugrund:	Laufende Dokumentation anstehende Sohle und Böschung.
Bohrpfähle:	Auf die ausgeschriebenen Pfahlprüfungen wurde verzichtet, da die Einlagen (Hülsen) widersprüchliche Resultate ergeben. Anforderung Bohrprotokolle für Abschlussdokumentation.

12. Rechnungswesen / Regie / Nachträge

Akontorechnungen:	Nr. 2014004/001, dat. 12.05.2014, Fr. 132'864.00 Nr. 2014004/002, dat. 17.07.2014, Fr. 130'140.20 Nr. 2014004/003, dat. 30.10.2014, Fr. 316'476.20
Regierechnungen:	Keine
Nachträge:	NO 01, dat. 25.08.2014, Fr. 72'279.20 (Zus. Blocksteine) NO 02, dat. 19.08.2014, Fr. 60'290.70 (Entsorgung Abfälle) NO 03, dat. 28.08.2014, Fr. 19'897.90 (Sicherung EW-Mast)

13. Projektanpassungen und -erweiterungen

Projektergänzung 1:	Entsorgung von Abfällen (Inertstoffe).
Projektergänzung 2:	Temporäre Sicherung Leitungsmast EWS im Surbrunnen.
Projektergänzung 3:	Massnahmen Oberiberg (Eingabe Auflageprojekt 23.10.2014)
Projektergänzung 4:	Oberhalb des Schwemmholrückhalts wird die Sohle mit einer aufgelösten Blockrampe gesichert. Das geplante Tosbecken wird nicht realisiert (ungünstiges Kosten-Nutzenverhältnis).
Projektanpassung:	Anstelle eines Durchlasses in Ortbeton wird ein Wellstahlrohrdurchlass gebaut (Minderkosten).

14. Diverses

-

Beilagen:

- Projektanpassungen und -änderungen
- Fotodokumentation Periode 01.09.2014 – 31.10.2014

Projektanpassungen und -änderungen

<i>Nr.</i>	<i>Planersitzung</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Auswirkung</i>
01	09.09.2014	Entfernung belastetes Material Surbrunnen	Mehrkosten (Unvorhergesehenes)
02	09.09.2014	Entschädigung für Leitungsverlegung EWS Temporäre Sicherung Leitungsmast EWS	Mehrkosten (Ergebnis Verhandlung)
03	09.09.2014	Massnahmen Oberiberg (Teil Oberiberg)	Mehrkosten (Zusatzleistung)
04	09.09.2014	Massnahmen Oberiberg (Sperrrensicherung Surbrunnen)	Mehrkosten (Zusatzleistung)
05	29.10.2014	Sohlensicherung oberhalb Schwemholzrückhalt mit aufgelöster Blockrampe (anstelle des geplanten Tosbeckens unterhalb Sperre Surbrunnensammler)	Mehrkosten (Zusatzleistung)
06	29.10.2014	Wellstahlrohrdurchlass anstelle Durchlass in Ortbeton bei Zulauf im Surbrunnen	Minderkosten (Reduktion Standard)



Blocksatz zwischen Profil 16 und 19



Strassenumlegung Surbrunnen



Rähneverbau bis Los 1



Umlegung Baupiste auf rechte Uferseite, Erstellung Rähnenverbau rechtes Ufer bis Los 1



Provisorische Brücke aus Baumstämmen und einer Betonplatte für Transporte innerhalb der Baustelle



Rückbau Widerlager der alten Brücke